



## Vocal part: Titania. c1884

von Suppé, Franz et al.  
[s.l.]: [s.n.], c1884

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/WRXOEFPRMTQES8H>

Based on date of publication, this material is presumed to be in the public domain.

For information on re-use see:

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

# Die Afrikareise Oper in 3 Akten von F. Suppe.

## Soloraethie Titania

### I. Act

*Foto 1 a 1<sup>b</sup> 1<sup>c</sup> und 1<sup>d</sup> Facet*

*Foto 2 Entré der Titania*

*Moderato grave* *1. Titania sprang auf ein um Rappm  
Märchenbild, fast wunderbar hält sie dar  
Blick farr plötzlich dar! Du bist so frucht, so  
fesselnd seier Leib' ist fabulös, fabulös mag nicht gesagen!  
Aber ich weiß noch, was der Herrl' vor mir  
so gütig, so gütig ist der Herrl' vor mir!  
Was reden wir uns folglos und läßt mir laud!*

*REEDITION BY RAD  
conc. CONRAD HERRMANN  
F. KÖNIG U. C. ZELLER  
WIEGMARIAHOF*

2.  
 dir vor blitze fürr - Haussler mößtig gießen für mich  
 un, ja das wirr ein Bild zum malen, pfendr wirr das Kiff nicht  
 kann! dir vor blitze fürr - Haussler, mößtig gießen für mich  
 un, ja früher ein Bild zum malen, us wir pfendr das Kiff nicht  
 kann! Charmant, charmant, sitt nicht proßant! Oft wir  
 reizend. Blitze fallen no Bild, fast wiederum sollt sich dar  
 blitze fürr glöglis dur, so bunt, so formd, so  
 fassend pfen sich iß fobuld, fobuld us nicht wosser!  
 Mir mein Geur, Dir wollen fent? us hitt' ein Blot!  
 quasi ad libit  
 Mit Lederinen hab furban iß erneinen, dasß denf' miß Dir in das Oberfallen  
 kommen! darf <sup>Modo</sup> fassend iß mir gür un,  
 dnuingen Jamund fürr, dir Geur pfendr mir beginn, mir

Ti.

3.

könnten Freuden nur uns genügen! 1. gütig! ohm?  
 ad libit  
 das nur uns gelingt ist bitter, dass Eins der nicht ge-  
 nirt, nur uns gelingt ist bitter, dass Eins der nicht genirt!  
 1. Strophe. Nun standen wir uns bis zu uns sind, auf Räumen  
 sind nun jor bekürt gespannt, wir werden jetzt für Menschen  
 endlich precise  
 sein, der Zufall weist das nicht richtig vor!  
 Gsuffa Hufa diktator, du denktst gleich einer  
 Pfarrerin Datto, sie meint das Leben gar nicht seien  
 wertvoll und grüllt und sagt: nur wenn man first, darf  
 man nicht feiern, nur wenn man singt, nicht gespielen  
 nur wenn man bliebe, da sagt „Herr“ weil das genant purk  
**Allegretto**  
 mehr! Gsuffa: nur uns genirn?

4.  
 Is fort: nur um genirn? oft läßt sich düng' ein  
 Stroh — etwas läßt — unvangeliv! mir  
 nicht genirn! mir nicht genirn!  
 oft läßt sich läßt — unvangeliv!

Andantino  $\frac{2}{4}$   
 II. Strof. Auf dem Balkon und beim Da-

fé der würzen wir uns mit dem Nargileh! Is ja, Dir  
 sind ein Cavalier, den ich gesucht' darf' zu führen  
 Andantino  $\frac{2}{4}$  preciso mir! Dir werden mich so,

freien müssen, Dir dürfen wir dir ganz mir küssen  
 galent für dich' ya blumen fangen kann' ye rods jie  
 sie so macht, König wird man sagt, den Hof mir machen,

Dir müssen stell' mir "guten Morgan", ist Ihnen güt

5.

Allegretto

Mensch, ich kann, ich kann nicht Mensch!  
fairy: nur mir genirn!  
nirn!  
frei wie man discu- rire - soll man si-  
umirn!  
mir nicht genirn!  
mir nicht genirn!  
mir nicht genirn!  
ich will mich jie-  
umirn!

N° 3½ Antarsids Abgang Facet

A. H. Quartett

Andantino con moto  $\frac{3}{4}$

der Pfarrer für alle Gnade  
König krielen Dir entwieglich!  
(aber zuviel ist)  
König krielen Dir entwieglich!  
der Pfarrer für alle Gnade  
entwieglich das wieder sag  
König der Mann, König der Herr, König  
König hofft auf die E' dann und wann, dann ü. neun.

6

blum summblau! Rüß iſt in dirinem Orom, neind mir fo  
 (b. g)

weſſl fo nærm! Jf miſſ jir gürſtig ſein, die Gräſtſel  
 gür zuſtröm!

Einkel, liebſe  
 Oinkelſam, ſiur Helle iſt dir vor den Män, dem iſt ukor, w iſt fo  
 lieb, jo brau, jo frau, fo girt  
 (unter ſich)

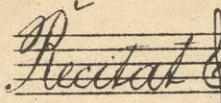
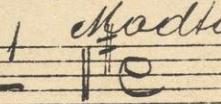
zuſtröm für miſſ das ſing! blintz! weſſl am Urfim! miſſ zu zwingen  
 doſt dir fo uffit foll miſſlingen, iſt zuſtrö nicht! das iſt yo,  
 min, iſt Poallnai!

Rüß iſt in dirinem  
 Orom, neind mir fo weſſl, fo nærm! Jf miſſ jir gürſtig  
 ſein, die Gräſtſel gür zuſtröm! Lieber Blum, liebſe  
 Blum! ſing! Blümchen, iſt miſſ Vimbim, iſt miſſ  
 eallen! alſai poco a poco

a tempo

Lieber! Oſ iſ miſſ iſm yar moſ yahm iſm Lüſ, dieſam Lüſ!

Ti.

Recitatif 
  
 Nur, wogegen dir, ich will begegnen! Gern sind's, die Rassling  
 für! 
  
 zwölf tausend und zweihundert  
 französ, für unsre Freyheit nun! zehn zweihundert französ  
 ein Souper mit einem vom Caffé français  
 figure! funderbar originell

zwölf tausend französ für das Logis von Prinzessin Olga Sansoucis  
 eine Tasse für jedermann französ geht?

zusammen wir? wir! für! mir! mir! mir?  
 aber wenn du nicht glücklich, dann wir leben

glücklich, dann hat ungen Glücklich General kann  
 General, er ist leicht, überzeugt, etwas wild

das soll Blüff! O sind wir wild, nicht stark, nicht.

8.

mild! Oß linker Thundr unterm Pflicht befiehlt mir  
 dann, daß ich verschied' zu meinem Blum. also Elena  
 Glück, aufsigt fair Blüte, im Ticiusor kommt your leist in  
 Allo vivo alla breve G D C  
 Glück! Pa-lermos Lüft  
 sind anfüllt von Elena Lauer-glück, nur dort erlaßt, dem  
 sollst mild und fröhlig stell das Blüte, dort braüßen dir  
 Stullen, mit wilder Bräuning künft das Pfiff im Thundr zw.  
 Stullen first man's am Gelsanriß, ola-ho, ola-  
 ho! ohr punny Lern, wo fröhlig dem Hükken und,  
 spricht, wo dageßt seif das Grug in Lirb englisch ja —  
 — Pa-lermos Elena sind der Enda Herradis, wir  
 mößt die Lüft balsamisch da- auf uns sie sind!

## Titania

I.

mo füür dem Kükken aufsprüfft, mo  
 dazelt frisch das Herz in Lieb' umglüfft jir — Palermos  
 Eltern sind der Ende Kummerdröd, mir weßt die Lüft bieb.  
 sumiß da auf mir füß! Wo vom Kükken die  
 Fröde rings verbrebet, biebt umß das Herz nun  
 Lieb' umglüfft biebhet, stromet die Lauer  
 wird der Ende Kifer, sprißt umß die Lauer  
 flummende Lüft, sprißt umß die Brüst flummende  
 Lüft! alß sumig Land, mo füür dem Kükken auf,  
 sprißt, mo dazelt frisch das Herz in Lieb' umglüfft jir —  
 — Palermos Eltern sind der Ende Kummerdröd, mir  
 weßt die Lüft bieb sumiß da auf mir füß! Paler-

10.

mo so glück soll bald er miss im prif jie — !

N<sup>o</sup> 5 Ferrari Facet

N<sup>o</sup> 6 Finale 1<sup>mo</sup>

Allegretto pesante

Allo non molto

Andante

10. *zählt gibts in der Welt nicht*

Titania und Tintarsid traten unterdrückt Elfen in Elfen, ohne die  
Elfen zu berühren fügten ein.

Allegretto

*Wir singen*

*wir singen* *ist sehr frei*

*wir sind* *wir sind*

*wir sind* *wir sind*

der unheim drückt sich allein  
 mir wird weisir! 6 /: ist ein Feind! / war dann?  
/: ist das dein Sturm! nunmehr ist ge-niren! ich bin sola-  
 ment, er mag erzür-niren, war's ißt indwafft, laßt  
 ihm die Freiheit, fürt lieber neul ist mün bapflaffen.  
2  
 aler King, mir Leylaster Himmt  
 froß mir und seitir ist lüd ißt ein  
 unfer Gust 31 fürt gür fair!  
**Andante** @ / . . . . . für für für!  
 soll ich pförir? das neür nicht sein ich will klinger  
**Liu mofo** || 2 / . . . . .  
(Leise gür Miradillo!) / : verfümmelt dir Gru-  
Ha: geben dir soll Höflichkeit mit Glanz und Gong mir jetzt Gru-

12 Ala breve Siedesotemps  
Lied! Tutto. 16 Ala breve Siedesotemps  
füllt die Glocken zum fröhlichen  
Lied feierlich und muss, dort wo der Ohr, wo der Feld  
Feier feiert Lässt! zum fröhlichen Muss  
sonnen, wo es fällt, windenfalls  
sonnen, wo der Hain grünt rain  
sonnen, wo dir Lässt fahrt dir Lässt  
zieht fort wapp anfang mit großen Tum  
fröhlich Lied bei Lind und La- fur Klingn  
wo Lässt erfüllt dir Glocken auf sich schwingen  
dort wo dir Lied feierlich und muss, dort wo der

13.  
 Glück, wo fohlsz fari - fahit lafft. Yarabiker  
 pflogys knüftig dorin, dann worbri - ist Ramadan, jing in Oll soll  
 jübeln, läßtig sein, dann das Bei - ramfest bringt um, Yarabier -  
 ka pflogys knüftig dann worbri ist Ramadan fürr =  
 was !  
 II. Act

$\text{A}^{\#} 7, 8 \text{ und } 8\frac{1}{2}$  Facet

No. 9 Blumen-Duetto

Andantino 
 Es spricht und jeder Blümmer im Rütsch -  
 mörtschen leis', für Jamm wir wohlbändig, der ab zu  
 dichten weiß. die golden Blüthen auf sie fragen  
 und geben Entwort still erlaunt, sie neummen, sie

14.

(Largo lebhaft)

masun, für Klagen für jubeln ohne Laut, ohne  
Laut! aber Heilung, die Wundriffe, der läufende Tod,  
mir, die Walka, die Czardasse, für alle haben Kinn. Ich bin  
aix, ja dir von allen dir Rosa dir dir hieß!  
für fragt: Willst du miss zflücken so seid' dir oloren  
nicht, dir Rosa fragt, für fragt, willst du miss zflücken so seid' dir  
alo - mun nicht!

*fürst ist nicht;* dir Rosa will er zflücken  
dir oloren fürst' er nicht auf — dir Rosa will er  
zflücken dir oloren fürst' er nicht!

A. 10 Ensemble

Andantino  $\frac{6}{8}$

*: markt Rundweg gabt*

(liest zu Miradillo)

Och! olen lämpst, drüm Hill und seit auf der Eit  
 (mit Elbstift für die Studenten fürbarr)

: Rupper fürt unlogisch! daß nein ung üngfähr  
 (imiglieder)

glücklich darf Jeder füren dan's intreffint! Och

bald, auf bald tönt der Offnung der Weßtigkeiten mit

für den Elben lockt inn soll Blume ißt Liebrosung  
 (liest zu Miradillo)

Küß mir, für solten noch immer dort Elbstift  
 (Küßig n' üngfähr)

nimm als! das mir' mir dann das zu gesagt! für mich

fürst glötzlich Grämer wollt mißbrauchen mein Her-  
 (müssend)

zieren mir, mir, mir, & kann nicht sein, um nicht immer g'müß sein!

sagst ißt und dringt finn,  
 so merdet ißt braun,  
 (für gütlich wir gönner)

ist weiß mir zu befür  
 Och bald, auf bald tönt der Off-

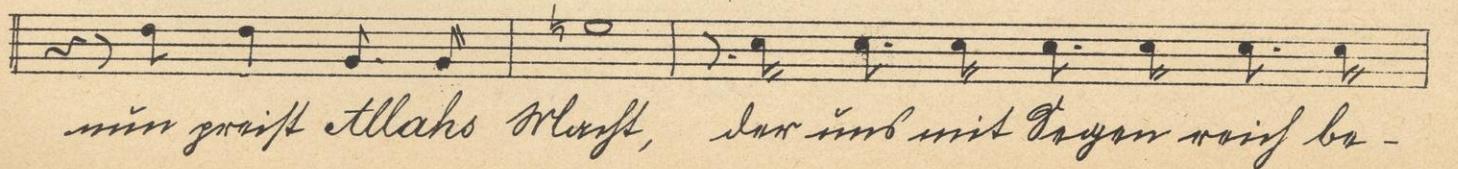
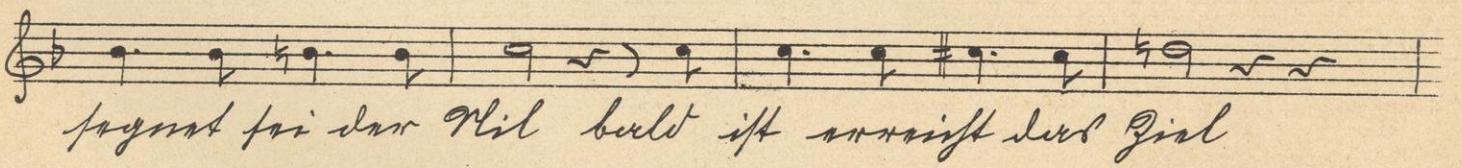
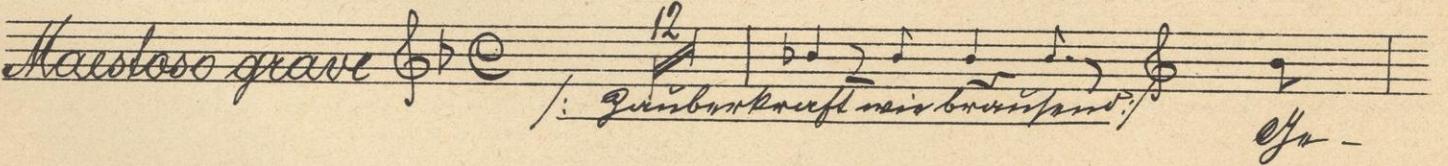
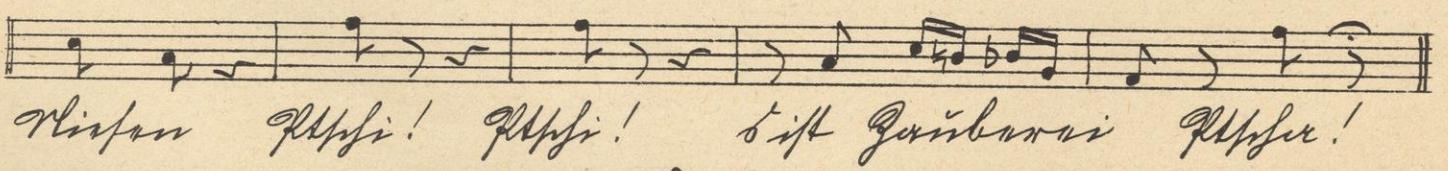
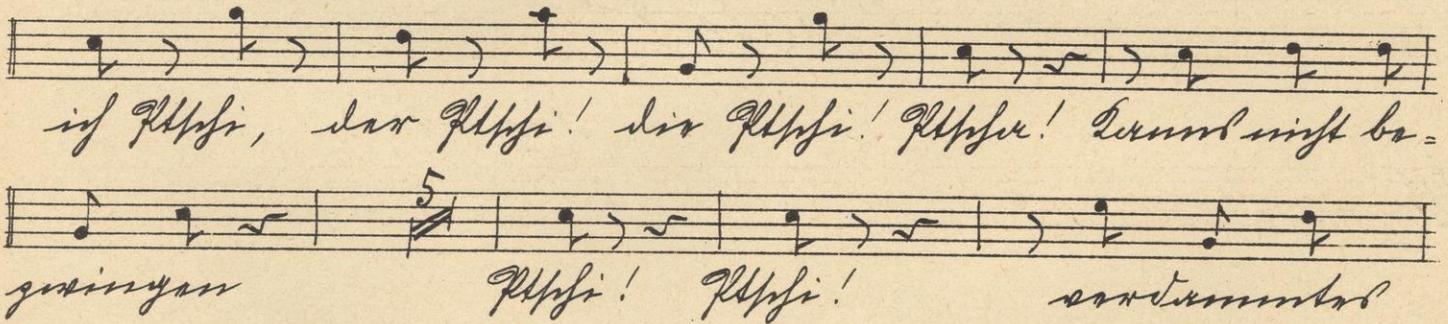
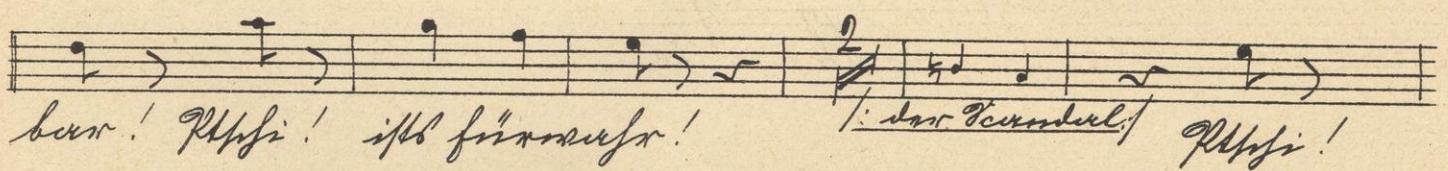
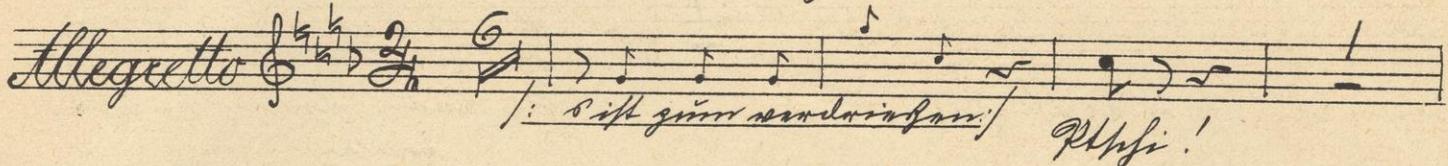
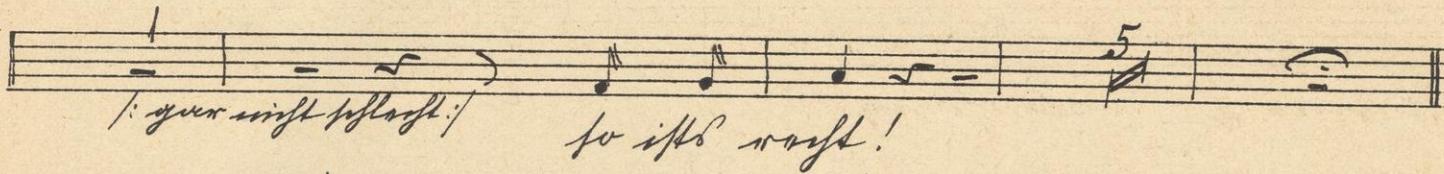
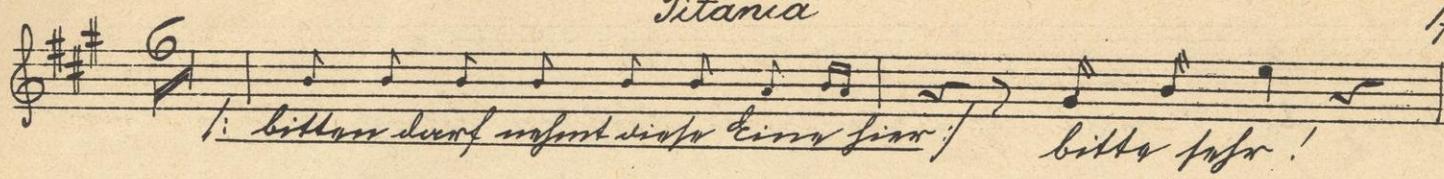
16

*H. 11 und 12 Facet*

*No 13 Finale ? do*

## Titania

17.



18.

duft der dieser Blünder fast voll - brucht —  
*Allo confuoco* — ! Rießt den Läger,  
 himmt ein! über alle - lahs  
 Vom seit in welter - Gittern pfan kommt ein  
 Engel jedes Jahr bringt den Wilfisch - Vom  
 dor! in wund - gesetzet sein Pfels -  
 — in der Hand zu dem Stahl der im Wan -  
 — pfen bleibt ewig unbekannt. Und die  
 Stullen flüstern dann first, verscharr, meyan,  
 Haigen mit Wurst, spenden Tugend rings darum  
 Land geben mir Leben! ohne Stullen  
 gäben wir alle ein und falls gäbe dann Egy -

71

Kuh! mehr als Kain - soll dir Pfeß und will -  
 (Leise zu Tessa)  
 Kommen wir!  
 : Leisungpunkt fügt: : opm.  
 lö' ist dir Laster, die Hilfe ist da, ich mache dich  
 arbeiten, Anklösung ist nur; die Laster sind sicher und  
 (laut)  
 Laster befreien! Hoffe einmal, gibt das Glück  
 kommt mit mir, jir ! Hörst du - lahs  
 Frau sitzt im Garten - Gitarre spielt kommt ein  
 Engel jedes Jahr bringt den Milchkuh - Tag  
 dar, er macht geschenkt eine Kuh -  
 - in der Hand zu dem Opfer dar und zählt  
 - sie bleibt ewig unbekannt!

Und die Kühe fließen dann fort, müssen, mögen,

20

Hör' ich mit Ohren  
 Sprudeln Tropfen ringt dann  
 unter juc. — d.  
 Lauten geben mir Leben! ohne Wallen  
 juc. — d.  
 gießen mir allein mein und falls gießt dann Regen =  
 Kälte, mehr als klein — soll dir Reife und will —  
 22  
 : Pfain mir ein Kniff: / klein  
 kommen fein!  
 19  
 : Kniff ist flott: /  
 fassen sag' mir!  
 juc. — d.  
 juc. — gib mir Leben frisch ist und gr =  
 geben lebst noch — juc. —  
 juc. — al-lahs Macht —  
 —!  
 15

III. Act

$\frac{A}{F} \text{ und } \frac{B}{G}$  Facet

## No 15 Tarzett

Allo alla breve  $\text{C}^{\#}$  | ~ ♫ . ♫ . ♫ . ♫ . | ♫ . ♫ . ~ |

Erfreut ist sehr gespielt  
nicht von den wilden Tieren aus dem vieler

von den Tieren aus dem Wilden aus  
/ folg ich gern nicht spielt / mir nicht vollkomm' unbedingt

da gibts Leidenschaft - Gordon weiter drinnen kann es noch  
besser Tiefengangrotten, Durcheinander

leicht geprägt der ein Walfisch!  
Entzückt ist schon

fest! sein Holz sonst nicht  
ist aufgeht

Geldesmüll das der Blay ist gern nicht

kann nur gern freigepflegt v. kann ich gern nicht  
land mein Bitter sind die Gern

22.

2.  
Allegretto brillante  $\begin{smallmatrix} \text{G} \\ \text{F#} \end{smallmatrix}$  2 10  
mim mim ffffff ffffff vibr

A handwritten musical score for a single melodic line. The music consists of ten measures on a single staff. The notes are primarily eighth and sixteenth notes, with some quarter notes and rests. The lyrics, written below the staff, are:

farewell to young Willie, never mind fair for your fair!

A handwritten musical score for voice and piano. The vocal line starts with a melodic line over a piano accompaniment. The lyrics "o Wohlsein!" are written below the vocal line. The piano part continues with a steady eighth-note pattern. The vocal line then begins a melodic line starting with a half note, followed by eighth notes, and then sixteenth notes. The lyrics "Lott ist molis um Elvior" are written above the vocal line, and "Jed finn = " is written at the end of the line.

mein ! 5 : liebt leidt in meinf / yest man k"fir und =

A handwritten musical score for voice and piano. The vocal line is in soprano C-clef, common time, with a key signature of one sharp. The lyrics are in German. The piano accompaniment consists of a bass line in F#-clef and a harmonic structure indicated by Roman numerals I, V, and IV. The score is written on five-line staves.

A handwritten musical score for organ, page 12. The score consists of a single melodic line on a five-line staff. The key signature is A major (no sharps or flats). The time signature is common time. The melody begins with a dotted half note followed by eighth notes. The lyrics "G'schmeidig' u'ber Werk und Kain, und mit ihr Hand in" are written below the staff.

  
Gauß gießt er fort ins Grimsel-land!

*Napoli e mai marir;* für in das Herzenland

A musical score page featuring a single melodic line on a five-line staff. The notes are primarily eighth and sixteenth notes, with some quarter notes and rests. Below the staff, the lyrics are written in cursive script, corresponding to the music above:  
*soviest gieb mir vedere Napoli e poi mo-*

A handwritten musical score for soprano voice and piano. The vocal line continues from the previous page, starting with a dotted half note followed by a quarter note. The lyrics are: "nire das froß zu leben donk pflanzt biffen mir". The piano accompaniment consists of eighth-note chords.

A musical score for voice and piano. The vocal line consists of a single melodic line on a five-line staff. The lyrics are written below the staff. The piano accompaniment is indicated by a treble clef and a bass clef, with various dynamic markings like 'f' (fortissimo) and 'p' (pianissimo). The score is on page 10 of the vocal part.

76

schnell kommt Libenloßt wenn dir  
 Lib däufgläßt dir Lüft, für gibt Brülf in Ofsaßt plückt dor  
 Gang yang nündarben, plückt dor Gang yang nündarben!  
 schnell kommt, Libenloßt gab Lib dir Lüft, für gibt  
 Brülf in der Ofsaßt plückt dor Gang yang nündarben!  
 Herr auf immer mag anteygn pfan, ob die Bründung lobt, ob  
 Blumen neßt, lockt iſt ein füßer Zauberblick  
 füllt Ofsaßt den Goldan nicht zuviel, ob auf fann mir die  
 Hoffnung lebt, fragt und ist brenn dir Brülf,  
 wo der Gang ſich zu dem Gangen fand, undt jeder Blidur =  
 heit, Elmer kommt schnell und firl, ob es fann auf  
 pfant berl wird ob dor kommt, ifm iſt Elber mir

24.

Vierl, und zum Glück kommt er dir zugute lebt, und das  
 Pfeuer kommt in Freude gießt dann fort ins Feuerland  
 — ins Feuer Feuerland sorgt gießt mir  
 vedere Napoli e poi morire das fragt dir.  
 Leben dort pflegt bissig mir vedere Napoli e  
 mai morir! Jede Feuer Feuerland sorgt gießt mir  
 vedere Napoli e poi morire das fragt dir  
 Leben dort pflegt bissig mir vedere Napoli e  
 mai morir!

# 16 und 17 facet.

Ende.

Hamburg  
Aug. Cranz.

Bruxelles  
A. Cranz  
éditeur.